



Annika Sauter überzeugt das Publikum aus Mitabsolventen, Lehrern, Familien und anderen Wegbegleitern mit ihrer Interpretation von Elton Johns „Mein Sinn für Stil“ aus dem Musical Aida.

FOTO: LHT

Einer kommt, 24 gehen

CJD-Schüler sagen mit Musik von Udo Jürgens und den Leoniden adieu

BAD NENNDORF. Während andere Schüler bereits Sommerferien haben, hat für die Absolventen der CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen noch ein wichtiger Termin im Kalender gestanden, bevor es in den wohlverdienten Urlaub geht. 24 Atem-, Sprech- und Stimmlehrer wurden jetzt ins Berufsleben entlassen. Ein besonderer Moment für die Absolventen, aber auch für ihren Schulleiter Michael Pannes.

Der nämlich ist erst seit knapp einem Monat an der Schule und hat die Absolven-

ten deshalb gerade kennengelernt, als die ihrem Abschluss mitten im Examen bereits zum Greifen nah waren.

Nachdem sich Klassenlehrerin Birgit Disenko bei den Schülern für „drei erfüllende Jahre“ in einer „nachahmenswerten Klassengemeinschaft“ bedankt hatte, wollte Pannes zunächst nichts hinzufügen – und tat dies in beeindruckender Manier dann doch.

In seiner Abschiedsrede hatte der Schulleiter die Namen aller Absolventen untergebracht und nahm dabei ange-

sichts von Schülern wie Britta Smolarski manchen wort-schöpferischen Spagat. Schließlich schloss er mit Absolventin Pauline von Freymann: „Ich gratuliere, ihr seid jetzt so was von frei, man!“

Im Anschluss durften dann noch einmal die Schüler selbst auf die Bühne. Dabei trug jeder ein Stück aus seinem Examen-vortrag vor: von Gesang über Klavierspiel und Rezitationen bis hin zu Klassikern aus der Feder von Udo Jürgens oder modernem Indie-Rock von den Leoniden. *lht*